

Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Bob Kürzel	Nr. 12152115
Verf./Bearb./Hrsg.: McCormick Zuname			Patricia Vorname	
ID: 121512152115			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Illinger, Maren			Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Der Tiger in meinem Herzen Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: 978-3-5968-5580-3	
Seitenzahl: 256			Preis (EURO): 14,99	
Verlag: KJB Fischer			Ort: Frankfurt am Main	
Jahr: 2015			Schlagwörter: Krieg Junge Mord und Totschlag	
Buch: Hardcover			Biografische Erzählung	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 28.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort): Die Grausamkeit der schonungslos geschilderten Gräueltaten sollte unbedingt bedacht und sorgsam überlegt werden, bevor das Buch in die Hände zu junger, zu sensibler Leserinnen und Leser gegeben wird.				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum:				

Inhaltsangabe

Der elfjährige Arn wird von den Roten Khmer in ein Arbeitslager verschleppt, wo er täglich mit Hunger, Gewalt und Tod konfrontiert ist. Es gelingt ihm zu überleben, doch bleibt er nicht unschuldig. Noch lange seiner Rettung durch Adoption quälen ihn die Erinnerungen an den Krieg.

Beurteilungstext

Über einen Zeitraum von zwei Jahren hat Patricia McCormick Interviews mit Arn Chorn Pond geführt, der über den Völkermord der Roten Khmer in Kambodscha berichtete. Als elfjähriger Junge wurde er in ein Arbeitslager deportiert und überlebte dort, weil er die Lieder, die die neuen Machthaber verherrlichten, spielen konnte. Mit 15 Jahren rettete er sich in ein Flüchtlingslager in Thailand und wurde dort von dem Amerikaner Peter Pond adoptiert.

Mit großem Einfühlungsvermögen findet McCormick die schlichte, direkte Sprache eines klugen, empfindsamen Jungen, der wegen seiner Armut keine Schule besuchen konnte, den aber das Leben die wichtigsten Lektionen gelehrt hatte. Sehr plastisch beschreibt sie, wie ein Kind den Ausbruch des Krieges und die plötzlichen gewaltsamen Veränderungen und Verluste wahrnimmt. Arn ist nicht klar, wer die Guten, wer die Bösen sind, die Politik ist für ihn undurchsichtig, doch schnell begreift er, dass die Roten Khmer kein Leben schonen. Er erlebt unvorstellbare, traumatisierende, zutiefst menschenverachtende Grausamkeiten. Durch seine musikalische Begabung hat er einen kleinen Vorteil, der ihm von Tag zu Tag das Leben rettet, solange er den Roten Khmer von Nutzen ist. Arn lebt in dem System aus Erschöpfung, Angst, Willkür und Gewalt, der Tod gehört zum Alltag. Es ist verstörend, wie McCormick beschreibt, wie der Junge sich aus seinem Überlebenswillen heraus allmählich zum Täter und Mörder entwickelt, wie er das Töten als elektrisierend empfindet, wie er sich immer weiter in Schuld verstrickt, selbst zum Roten Khmer wird.

Die Autorin findet treffende Worte für den Kulturschock, den er erlebt, als er adoptiert wird und nach Amerika reist. Doch schlimmer als die Fremde ist die Vergangenheit, die ihn immer wieder einholt: Die erlebten und selbst verübten Gräueltaten haben ihn seelisch nachhaltig zerstört.

Der Roman ist schwer verdaulich, die Bilder, die beim Lesen im Kopf entstehen, lassen einen so schnell nicht wieder los. Es ist ein wichtiges, äußerst schmerzhaftes Buch, das zugleich eine Anklage gegen Schreckensherrschaft und Krieg ist, das sehr genau aufzeigt, wie Krieg zu Entmenschlichung und Zerfall aller Werte führt.

Es ist zugleich ein Buch, das der Opfer gedenkt und das den Versuch macht, nach all der schrecklichen Schuld Wege der Vergebung zu suchen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12155122 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Saunders Zuname		Kate Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kreuzer, Kristina Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die genial gefährliche Unsterblichkeitsschokolade Titel			
Reihe			
978-3-596-85657-2 ISBN	363 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	ID: 1512155122 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik Schokolade Geheimagenten
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Zwillinge Lily und Oz erben mit ihren Eltern das Haus, in dem ihre vor über 70 Jahren bei einem Straßenbahnunfall ums Leben gekommenen Großonkel (die Drillinge waren) eine berühmte Schokoladenwerkstatt betrieben haben. Als sie dort einziehen, überzeugt eine sprechende Katze sie davon, für das Geheime Ministerium (GMU) für Unerklärliches zu arbeiten und dem bösen, unsterblich gewordenen Großonkel Isadore, der seinen Tod nur vorgetäuscht und seine Brüder ermordet hat, das Handwerk zu legen.

Beurteilungstext
 Die Geschichte fängt viel versprechend an, verheißt fantastisches Lesevergnügen. Doch sobald man sich in das magische Setting eingeleitet hat, wird klar, dass Kate Saunders sich von erfolgreichen Vorbildern großzügig hat inspirieren lassen; Spiderwick, Artemis Fowl, die Chroniken von Narnia, natürlich Harry Potter, James Bond, das Mädchen aus der Glücksbäckerei und sogar Ruby Redford haben mehr oder weniger Pate gestanden. In einer Szene, die für den Verlauf der Handlung so gut wie unnötig ist, aber für Action und Chaos sorgt, (die sprechende, unsterbliche und eitle Katze Demerara verwandelt sich in ein elefantengroßes Raubtier und die Kinder reiten auf ihrem Rücken durch die Straßen Londons) hat Saunders den Mut, das Zitat als solches zu kennzeichnen: "...ich fühle mich wie Susan und Lucy in Narnia, als sie auf dem Löwen Aslan geritten sind!"
 Mit diesen feinen Zutaten aus dem Bestseller-Supermarkt hat die Autorin eine hübsche Geschichte auf ganz großem Rahmen gewoben: Es geht hier nicht nur um ein bisschen Schokolade, Zauberei, Liebe und Eifersucht, es geht um Brudermord, Terrorismus und die drohende Weltherrschaft durch eine fiese Gang, die Selbstmordattentate begehen will, nachdem sie von der Unsterblichkeitsschokolade gegessen hat - sogar die Nazis haben eine kleine Nebenrolle. Und weil das Buch politisch so korrekt ist, spielt auch ein schwarzer, Skateboard fahrender Junge eine der Hauptrollen. Mehrfach betont Saunders, dass der Junge und seine Oma, die nebenbei eine Hexe ist, dunkelhäutig sind, aber inhaltlich spielt es überhaupt keine Rolle; könnte als eine weitere, bloße Etikette missverstanden werden.
 Interessant ist allerdings die Frage, die Saunders durch den bösen, unsterblichen Großonkel Isadore aufwirft, der aus zurückgewiesener Liebe viele Menschen in den Tod gerissen hat und der im Laufe der Geschichte aber gut wird. Zwar ist der Charakter in seinem Mix aus Bosheit, Naivität und Genie nicht glaubwürdig, doch die Frage um die Möglichkeit der Reue und Wiedergutmachung hat Substanz. Auch die anderen Charaktere sind grob skizziert, mit meist wenigen auffälligen Merkmalen, die aber an der Oberfläche bleiben. Noch am gelungensten ist die sprechende, unsterbliche, gutmütige und Zigarettenstummel rauchende Ratte Spike, wobei die Erinnerung an die geniale Ratte aus dem Film Ratatouille sicher nur zufällig ist. Spike macht sich besonders gut als Gegenpart zur exzentrischen Katzendiva Demerara, doch leider sind die Dialoge eher holprig bis ungelent, besonders, was die Katze betrifft.
 Nichtsdestotrotz ist "Die genial gefährliche Unsterblichkeitsschokolade" ein gefälliges, handlungsreiches fantastisch-magisches Abenteuer, das durchaus Leser verdient. Die ansonsten flüssige, temporeiche Sprache bringt den Inhalt chronologisch und ohne Kapricen, aber nicht ohne Reiz und mit sympathischem Grundton voran. Und wenn das GMU (Geheime Ministerium für Unerklärliches) eine Gedächtnislöschung bei uns vornimmt, kommen uns Saunders Ideen sogar vielleicht genial gefährlich und neu vor.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Pfn..... Kürzel	Nr. 1815386	
Verf./Bearb./Hrsg.: Saunders Zuname		Kate Vorname		ID: 18151815386
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kreuzer, Kristina		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die genial gefährliche Unsterblichkeitsschokolade Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-596-85657-2 ISBN	363 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Fischer KJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr		Schlagwörter Abenteuer _____ Ethik _____ Fremde Kulturen _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 07.04.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.07.2015 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Umzug in das überraschend geerbte Haus und Warten auf das neue Baby, das bieten die Sommerferien den elfjährigen Zwillingen Oz und Lilly. Vor dem Umzug fürchten sie sich, vor der neuen Schule ganz besonders, denn sie sind so anders als die anderen Kinder. Oz spielt wunderbar Geige und gilt als Genie, Lilly ist Legasthenikern und hält sich für dumm. Die Ferien werden fantastisch und die Geschwister durchleben ein gefährliches Abenteuer.

Beurteilungstext
 Unsterblichkeitsschokolade - der Begriff macht neugierig. Diese Schokolade kann der Urgroßonkel von Oz und Lilly herstellen, hat er hergestellt und will es wieder tun. Aber dazu braucht er drei goldenen Formen. Die eine ist im Schlamm der Themse verborgen, die anderen beiden sind im geheimen Tresor vom geerbten Haus, bewacht von der putzsüchtigen Katze Demerara und der kumpeligen Ratte Spike. Oz und Lilly haben es bisher nicht gewusst, sie entstammen einer Familie in der Zauberei ganz normal und vererblich ist. Demerara, Spike und der Urgroßonkel sind unsterblich, der Onkel ist sehr böse, hat böse gehandelt und will nun seine Schokolade an eine Terroristengruppe verkaufen. Oz und Lilly werden aus ihrem gemütlichen Kinderleben gerissen und von geheimen Regierungsbehörden zu Hilfe gefordert. Von ihnen hängt es ab ob die Terroristen, selbst unsterblich, eine schreckliche Herrschaft übernehmen können. Oz und Lilly kämpfen mit Angst und Zweifel, fühlen sich überfordert und allein, aber sie übernehmen ihre Aufgabe und erfüllen sie mit Klugheit und Mut. Saunders zieht ihre Leser in das Abenteuer und lässt sie nicht daran zweifeln, dass magische Kräfte möglich sind. Manche haben sie eben. Wer über besondere Kräfte verfügt, hat aber auch Verantwortung. Der Urgroßonkel hat böse gehandelt und seine Unsterblichkeit erweist sich als schwere Strafe. Oz erkennt, wie unglücklich der unsterbliche Onkel unter seinem Böse-sein ist und hilft ihm, den erlösenden Entschluss zu fassen.
 Es gibt haarsträubend spannende Momente, witzige und rührende Szenen und ein glückliches Ende. Und wunderbar, das Abenteuer der Kinder wird von den liebevollen, vernünftigen Eltern nicht bemerkt. Für sie ist alles ganz normal, denn Eltern lassen sich sehr leicht täuschen, lernen nicht nur Oz und Lilly.
 In 27 Kapitel ist dies Abenteuer gegliedert. Schauplätze wechseln, es geht zu wie bei James Bond, stellen die Kinder fest. Hinter dem Sichtbaren gibt es immer noch mehr, einiges davon entdecken Lilly und Oz und mit ihnen der gespannte Leser.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153121 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stewner Zuname		Tanya Vorname	
ID: 251525153121		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Schöffmann-Davidov, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Liliane Susewind Eine Eule steckt den Kopf nicht in den Sand Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Liliane Susewind Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-5968-5536-0 ISBN	256 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer Verlag	Frankfurt am Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Freundschaft Tiere Natur	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Liliane Susewind, die mit Tieren sprechen kann und bei deren Lachen die Bäume und Pflanzen erblühen, fährt im nunmehr 10. Band auf Klassenfahrt. Ihre besondere Begabung beschert ihr neben Neid und Zänkereien einiger Mitschülerinnen ein erneutes Abenteuer.

Beurteilungstext
 Im 10. Band von Liliane Susewind treffen wir auf die bereits bekannten Figuren wie Liliane, die Katze Frau von Schmidt, den Hund Bonsai und Lilianes Freunde Jesahja, Trixi und Wolke, sowie ihre Erzfeindin Gloria und deren Freundin. Neuleser werden zu Beginn kurz ins Beziehungsgeflecht eingeführt, so dass es nicht notwendig ist, die anderen Bände zu kennen.
 Neben alterstypischen Themen wie Neid und Liebeskummer dreht sich auch diesmal alles um Lilianes Liebe zu Tieren und der Natur. Nach ihrer Ankunft im Schullandheim trifft sie auf eine ausgesprochen süße kleine Eule in Not, deren Rettung sich als schwierig erweist, da diese sich vor allem fürchtet und noch dazu schrecklich kitschig ist. Sie wurde bisher von einem Mädchen als dessen Haustier gehalten und Liliane möchte ihr nun zu einem artgerechten Leben im Wald verhelfen. Dieser jedoch soll einem neuen Einkaufszentrum weichen und die darin lebenden Tiere befinden sich in großer Gefahr. Wird es Liliane und ihrem Freund Jesahja gelingen, die bevorstehende Abholzung zu verhindern? Die Bagger stehen bereit und den Beiden bleiben nur noch wenige Stunden Zeit...
 Mit ansprechender Sprache, die weder Eltern noch Großeltern entsetzte Blicke ins Gesicht zaubert, fesselt Tanya Stewner die Leser. Reichlich Dialoge, eine plastische Wortwahl und mitunter urkomische Tiercharaktere verhindern Langeweile und sorgen für Humor. Während beispielsweise die etwas hochnäsige Katzendame Frau von Schmidt ihre Frühlingsgefühle auslebt und sich dabei alles andere als damenhaft benimmt, besticht die kleine Eule mit ihrem pausenlosen Wortschwall und ihrer Unentschlossenheit, Entscheidungen zu treffen. Die liebevoll gestalteten Vignetten und Illustrationen in schwarz-weiß begleiten den Handlungsverlauf und regen zum kreativen Tätigsein an.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Kürzel	Nr. 1815219
Verf./Bearb./Hrsg.: Bass Zuname		Guy Vorname	
Williamson, Pete Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Naoura, Salah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Stichkopf und das Piratenaue Titel			ID: 18151815219
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-596-85566-7 ISBN	206 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteurer Freundschaft
Erstelldatum: 07.05.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.07.2015 Verlag Datum

Inhaltsangabe

In alten Zeiten leben ein verrückter Professor und seine Monstergeschöpfe in der alten Gruselburg über dem Dorf. Niemand außer der taffen Arabella traut sich dorthin. Als das Erstlingswerk des Professors Stichkopf ein Tagebuch findet, beginnt das Abenteuer.

Beurteilungstext

Gruselige Wesen erschafft der Professor und Stichkopf sorgt heimlich dafür, dass sie friedlich bleiben. Durch Zufall entdecken sie das vergessenen Zimmer und in ihm ein altes Buch. Steckt in Stichkopf eigentlich ein Pirat? Zusammen mit seinen Freunden will er es ausprobieren und gemeinsam wird erst einmal die notwendige Ausrüstung beschafft. Als der Professor die Burg verlässt, beginnt das Abenteuer auf dem Wasser. Und es passiert mehr, als sich vorher alle Beteiligten dachten. Sogar seinen alten Feind muss Stichkopf wieder treffen und gegen das Böse kämpfen. Gut, dass die Freunde mutige Helfer sind.

Stichkopf ist ein sympathischer Protagonist und er hat tolle Freunde. Arabella ist ein pragmatisches, mutiges Mädchen, das die Monster gut unter Kontrolle hat. Hinzu kommen ein wenig Grusel durch die Monstergeschöpfe, ein Superbösewicht und ein schräger Professor. So entsteht eine fantasievolle, märchenhafte Geschichte mit vielen guten Ideen.

Die Illustrationen machen Spaß, die Figuren mit den übergroßen Augen sind sympathisch. Die Aufmachung lässt das Buch optisch sehr alt erscheinen. Die Tagebuchausschnitte sind in Schnörkelschrift, die nicht ganz einfach zu lesen ist. Einige Seiten sind weiß auf schwarz gedruckt. Lautworte werden ebenso benutzt wie die Großschreibung einiger Worte, um die Bedeutung oder Lautstärke zu unterstreichen. Die Schrift ist groß, die Kapitel sind kurz. Die Sinnsprüche des Käpt'n zu den Kapiteln sind ungewöhnlich.

Fazit: Eine spannende, amüsante Geschichte, die Spaß macht.

Dies ist das zweite Buch der Reihe.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Kürzel	Nr. 25153314
Verf./Bearb./Hrsg.: Bass Zuname		Guy Vorname	
Williamson, Pete Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Naoura, Salah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Stichkopf und das Piratenaug Titel		ID: 251525153314	
Stichkopf Band 2 Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-596-85566-7 ISBN	207 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Fantasy Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Fantastik Monster	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Im alten Kinderzimmer des verrückten Professors findet Stichkopf das Tagebuch von Käpt'n Pulverblitz. Der Piratenkapitän hat genau so ein hell leuchtend blaues Auge wie Stichkopf. Ist Stichkopf vielleicht ein Teilpirat? In seinem neuen Abenteuer entdeckt Stichkopf den Piraten in sich.

Beurteilungstext
Der verrückte Professor Erasmus verlässt Burg Grottenow. Er erhält eine Auszeichnung für sein Lebenswerk als total verrückter Wissenschaftler und will nie wieder zurückkehren. Nun ist Stichkopf frei. Er muss sich nicht mehr um wütende Monster kümmern, sondern kann sein Fast-Leben genießen. Im alten Kinderzimmer des Professors findet er ein Buch mit den Abenteuern des Käpt'n Pulverblitz. Stichkopfs Auge ist genauso hellblau und leuchtend wie das des Piraten. Vielleicht ist es ja sogar das Auge des Piraten und Stichkopf ist ein Teilpirat? Gemeinsam mit Ungetüm und der mutigen Arabella versucht er seinen inneren Piraten zu entdecken. Dabei kommt er einer gemeinen Verschwörung auf die Spur.
Nicht immer ist das, was gruselig aussieht auch wirklich böse, manchmal versteckt sich das Böse hinter einer alltäglichen freundlichen Maske. Die Geschichte ist spannend geschrieben und der Text sehr kreativ formuliert. Besonders während der Gespräche variiert die Schrift. Mit Großbuchstaben oder Kursivschrift werden unterschiedliche Stimmenlagen im Schriftbild dargestellt. Dadurch eignet sich der Text perfekt zum Vorlesen. Man sieht schon vorher, wenn sich die Stimmlage ändern sollte.
Phantasievolle Monster werden detailliert beschrieben und auch die Beschreibung der Burg entführt den Leser in die dunkle gruselige Nacht. Da eines der Protagonisten ein mutiges Mädchen mit großer Klappe und flotten Sprüchen ist, erhebt das Buch keinen Anspruch darauf, ausschließlich Jungen zu gruseln.
Das Hardcover ist ganz schwarz, mit großen gelben Buchstaben. Es zeigt Stichkopf ganz allein wie er sich mit Schwert in der Hand an einem Seil über dunkle Wellen schwingt. Die Seiten im Buch sehen aus wie abgebrannt. Alle Seitenränder sind schwarz mit zerknickerter, eingerissener Optik. Schwarze Schatten, schwarzgraue Bilder und düstere Gesichter verhelfen der Geschichte zu einem schaurigen Äußeren. Jedes Kapitel wird durch einen Spruch von Käpt'n Pulverblitz und eine erklärende Überschrift in einem einfachen schwarzen Rahmen eingeleitet. Ausgewählte Einzelbilder begleiten sparsam den Text und geben einzelne Situationen schaurig schön wieder. Sie sind zum Teil vollflächig und ganzseitig oder bestehen aus eingestreuten Einzelbildern bzw. Bildstreifen.
Das Buch ist für weibliche und männliche Gruselfans ab acht Jahren geeignet. Schriftgröße und Zeilenabstand erleichtern kleinen Lesemuffeln den selbständigen Einstieg in die Story.